



Nachrichten aus Diessenhofen

SolarButterfly kommt nach Diessenhofen

Auf seiner 4-jährigen Weltreise kommt der SolarButterfly am Dienstag, 23. April 2024 auch nach Diessenhofen. Der Nachmittag gehört den Sekundarschülerinnen und Sekundarschülern, am Abend ist der Anlass für die ganze Bevölkerung offen.



Der SolarButterfly vor der Golden Gate Bridge in San Francisco

Schulevent...

Der SolarButterfly ist am Dienstag, 23. April 2024 nachmittags auf dem Platz zwischen

Schulhaus Letten und der Lettenhalle zu sehen. Die Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule werden einen Postenlauf mit 30 Fragen rund um das Thema «Klimawandel» absolvieren, einen Vortrag von Louis Palmer geniessen und in kleinen Gruppen eigene Solarfahrzeuge bauen. Dazu Initiator Louis Palmer: «Mit dem SolarButterfly wollen wir auch Umwelterziehung betreiben. Denn jeder einzelne hat die Wahl, selber Teil des Problems zu sein – oder Teil der Lösung».

...und Bevölkerungsanlass in der Region

Ab 17.00 Uhr erhält die Bevölkerung die Möglichkeit, den SolarButterfly kennen zu lernen. Dabei wird durch die Schule eine Festwirtschaft betrieben, welche mit Getränken und Snacks aufwartet. Bis 20.00 Uhr kann sich jeder vor Ort und am Objekt über dieses einmalige Gefährt informieren und Stände besuchen, an welchen weitere innovative Projekte vorgestellt werden. So unter anderem die Grob Gemüse AG in Schlattingen, welche eine fossilfreie und klimaneutrale Lebensmittelproduktion mit lokalen Energiequellen wie Geothermie, Photovoltaik, Prozessabwärme und bald Biomasse anstrebt. Unterstrichen wird der Anlass mit einem Vortrag von Louis Palmer persönlich, welcher um 18.00 Uhr und um 19.00 Uhr in der Aula gehalten wird.

Was ist der SolarButterfly überhaupt?

Der „SolarButterfly“ ist das grösste solar betriebene Fahrzeug der Welt. Es handelt sich um ein 10 Meter langer Wohnwagen mit aufklappbaren Solarflügeln, der den Strom für ein Elektroauto liefert, das ihn zieht. Die Idee dahinter: In vier Jahren mit der Kraft der Sonne rund um die Erde fahren und 1'000 Schulen besuchen sowie 1'000 Lösungen gegen den Klimawandel aufzuzeigen: Die Lösungen sind da und der Wandel ist möglich – weg von den fossilen Treibstoffen, hin zu den erneuerbaren Energien.

Der „Schmetterling“ fährt selber ohne Abgase und hat bereits die Hälfte der Strecke hinter sich gebracht – quer durch Europa sowie Nordamerika. Nun kommt er zurück in die Schweiz und besucht Gemeinden und Schulen, um das Thema Klimawandel zu sensibilisieren. Ein Klima-Parcours zeigt auf, welchen Beitrag jeder einzelne für das Klima leisten kann.

Ein Wohnwagen mit riesengrossen Solarflügeln

Es ist ein weltweit einmaliges Konzept: Ein komplett autarkes Tiny House, dessen 40m² Solarzellen sich auf Knopfdruck ausbreiten – wie die Flügel eines Schmetterlings. Zusammen mit weiteren, auf dem Boden ausgelegten Solarpanelen, werden die Batterien des Elektroautos geladen, das den Solar-Butterfly täglich bis zu 200 km weit zieht – bisher schon durch Wüsten, Dschungel und Gebirge. Das eigens von der Hochschule Luzern entwickelte Gefährt zeigt als praktisches Beispiel auf, wie eine Familie heute ohne CO₂-Emissionen reisen, leben und arbeiten kann. Das Tiny House ist zudem das erste Fahrzeug der Welt, das zum grössten Teil aus rezyklierten PET-Flaschen aus dem Ozean hergestellt wurde.

Die Weltreise dauert bis 2025

Das Projekt wird in mehreren Etappen durchgeführt und das Fahrzeug hat bisher schon 54'000 km zurückgelegt. Es hat 2022 Europa durchquert 2023 ganz Nordamerika, von Halifax bis nach Panama. 2024 geht's durch Asien und 2025 nach Australien, Afrika und Südamerika. Bei jedem Zwischenhalt werden die lokale Bevölkerung, Schulen und politische Entscheidungsträger eingeladen. Das vierköpfige Team wechselt sich dabei immer wieder ab.

Der Solarpionier dahinter

Der Erfinder des SolarButterfly ist der Luzerner Solarpionier Louis Palmer, und er ist kein Unbekannter. Vor 15 Jahren fuhr er als erster Mensch mit einem solarbetriebenen Auto rund um die Erde. Beim SolarButterfly fungiert Louis Palmer als Projektleiter: «Wenn die ganze Welt vom Klimawandel spricht, dann ist es Zeit, die Lösungen zu zeigen, die Arbeitsplätze schaffen und die Zukunft unserer Kinder sichern können!»

Erzählzeit ohne Grenzen 2024

Lesung mit Necati Öziri aus seinem Roman "Vatermal"

Dienstag, 9. April 2024, um 19.00 Uhr Rathaussaal

Arda liegt mit Organversagen im Krankenhaus. Dabei denkt er an seinen Vater, der die Familie vor langer Zeit verlassen hatte. Er erzählt berührend und zugleich bedrückend von seiner Mutter und seiner Schwester, von einem Familienleben ohne Vater, den unerfüllten Erwartungen und den Enttäuschungen. Der Brief an den abwesenden Vater, den Helden einer gescheiterten Revolution, geht unmittelbar zu Herzen. Necati Öziri schreibt eine eindrückliche Familiengeschichte über einen Sohn, eine Mutter und eine Schwester, deren Leben und Körper gezeichnet sind von sozialen und politischen Umständen. Und er schreibt über einen abwesenden Vater.

Necati Öziri, geboren im Ruhrgebiet, hat Philosophie, Germanistik und Neue Deutsche Literatur in Bochum, Istanbul und Berlin studiert. Er lebt in Berlin, schreibt, macht Theater. Öziri war Stipendiat der Heinrich-Böll-Stiftung und unterrichtete an der Ruhr-Universität Bochum formale Logik.



Necati Öziri liest im Rathaus Diessenhofen aus seinem Werk "Vatermal" vor

Ankündigung der Pro Senectute

Denn Gutes tun, tut gut.

Es freut uns sehr, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass

Stephanie Richter

ab dem **01. April 2024**, in der Gemeinde **Diessenhofen** als Ortsvertretung aktiv sein wird.

Frau Richter wird die Geburtstagsbesuche bei unseren Senioren (Jubilare beim 80., 85. und ab 90. Geburtstag) durchführen und ist zudem für die jährliche Herbstsammlung

verantwortlich.

Im Namen von Pro Senectute Thurgau heissen wir sie herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude an ihrem freiwilligen Engagement.

OL-Plauschwettkampf Team Diessenhofen



13. Regio-Cup

Team Diessenhofen

innerhalb der Öpfel-Trophy

OL-Plauschwettkampf unter Gemeinden

Für unser Diessenhofer-Team suchen wir noch zwei oder drei Läuferinnen (OL-Kenntnisse sind nicht erforderlich). Wer hat Lust mitzumachen?

Hier sind die diesjährigen Termine:

Datum	Ort	Besammlung
Freitag, 26.04.24	Ermatingen	Turnhalle
Freitag, 31.05.24	Matzingen (neu)	Turnhalle Mühli
Freitag, 16.08.24	Pfyn	Turnhalle
Freitag, 06.09.24	Märstetten (neu)	Schulanlage Weitsicht

Startzeiten: 17.30 – 19.30 Uhr Zielschluss: 20.15 Uhr

Modus: Jede Gemeinde bildet ein Team mit 4 – 8 Mitgliedern. Je ein Mann und ein Frau laufen in den Kategorien FUNL und FUNK (2 – 4 km) für eine Gemeinde. Es können auch zwei Personen pro Kategorie gemeldet werden, dann zählt das bessere Resultat. Nach allen vier Läufen wird eine Schlussrangliste der Gemeinden erstellt. Rangverkündigung und Preisverteilung am 6. September in Märstetten (ist übrigens der Schlusslauf).

Infos: Detailausschreibungen und Ranglisten jeweils im Internet unter: www.oepfel-trophy.ch

Wir bilden jeweils Fahrgemeinschaften ab Diessenhofen oder gehen mit dem ÖV. Bei Interesse bitte melden unter 079 681 38 06 oder per Mail an susi.gansser@shinternet.ch. Ich freue mich auf eure Kontaktaufnahme.

Sportliche Grüsse
Susi Gansser

"Wilde Nachbarn" - Igel gesucht

In den letzten Jahren mehren sich die Hinweise, dass die Igelpopulation in der Schweiz abnimmt. Mit Hilfe von Freiwilligen will das Projekt «Wilde Nachbarn Thurgau» in diesem Jahr das Vorkommen der Igel im Kanton erforschen .

Um herauszufinden, wie es um die Igel im Kanton Thurgau steht, will das Projekt «Wilde Nachbarn Thurgau» im Sommer 2024 mit Freiwilligen die Igel mittels Spurentunnel und Beobachtungsmeldungen erfassen. Ausserdem wird die Bevölkerung aufgerufen, Igelbeobachtungen auf der Plattform thurgau.wildenachbarn.ch zu melden.

Freiwillige gesucht

Gesucht sind Freiwillige, die zwischen Mai und September während einer Woche 10 Igelspurentunnel betreuen. Interessierte erfahren am Informationsanlass am Donnerstagabend, 25. April um 18.30 Uhr in Weinfelden mehr über das spannende Projekt und die Möglichkeit, aktiv mitmachen. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung zum Anlass finden sich unter thurgau.wildenachbarn.ch/igelthurgau.

Breite Trägerschaft

Das Projekt «Wilde Nachbarn Thurgau» möchte Wildtiere im Siedlungsraum erforschen, schützen und fördern. Träger sind fünf lokale Organisationen und Institutionen: das Naturmuseum Thurgau, Pro Natura TG, der WWF TG, die Thurgauische Naturforschende Gesellschaft und der Thurgauer Vogelschutz.

Kontakt

Katja Rauchenstein, Projektleiterin «Wilde Nachbarn Thurgau»
thurgau@wildenachbarn.ch



Wiesel gesucht und in Diessenhofen gefunden!

Der WWF suchte mit Hilfe der Bevölkerung die letzten verbleibenden Wiesel in der Ostschweiz. Die Suchaktion war ein Erfolg, über 900 Meldungen sind eingegangen.

Im letzten Jahr gingen über 900 Meldungen über Wieselsichtungen auf der Plattform wildenachbarn.ch ein. Auch die Bewohner und Bewohnerinnen von Diessenhofen machten mit. 1-mal wurde ein Hermelin oder Mauswiesel auf dem Gemeindegebiet entdeckt. Die Meldungen helfen besser zu verstehen, wo die kleinen Raubtiere noch beheimatet sind. Denn obschon es noch Hermelin und Mauswiesel zu finden gibt, nehmen ihre Bestände schweizweit ab. Und das zum Leidwesen der Landwirtschaft - denn Wiesel sind die natürlichen Feinde von Wühlmäusen und halten diese in Schach.

Flächen für Fördermassnahmen gesucht

Gemeinsam mit Freiwilligen setzt der WWF jetzt Fördermassnahmen im Feld um. In der ganzen Ostschweiz suchen wir Landwirte oder Privatpersonen, die am Siedlungsrand leben und etwas für unsere Wiesel tun möchten. Mit Heckenpflanzungen, Trockenmauern sowie Stein- und Asthaufen schafft der WWF wertvollen Lebensraum für Mauswiesel und Hermelin. Haben Sie eine Fläche, auf der Massnahmen für die kleinen Raubtiere

umgesetzt werden können? Dann melden Sie sich unverbindlich bei: Mila Yong, 071 221 72 30, mila.yong@wwf.ch.



Neuigkeiten aus dem Museum kunst + wissen

Neue Ausstellung «Beflügelt und geerdet»: Ursula Fehrs Bronzeplastiken im Dialog mit Carl Roeschs Malerei

Das Museum kunst + wissen lädt herzlich zur Vernissage am Samstag, 13. April 2024, um 16.00 Uhr ein.

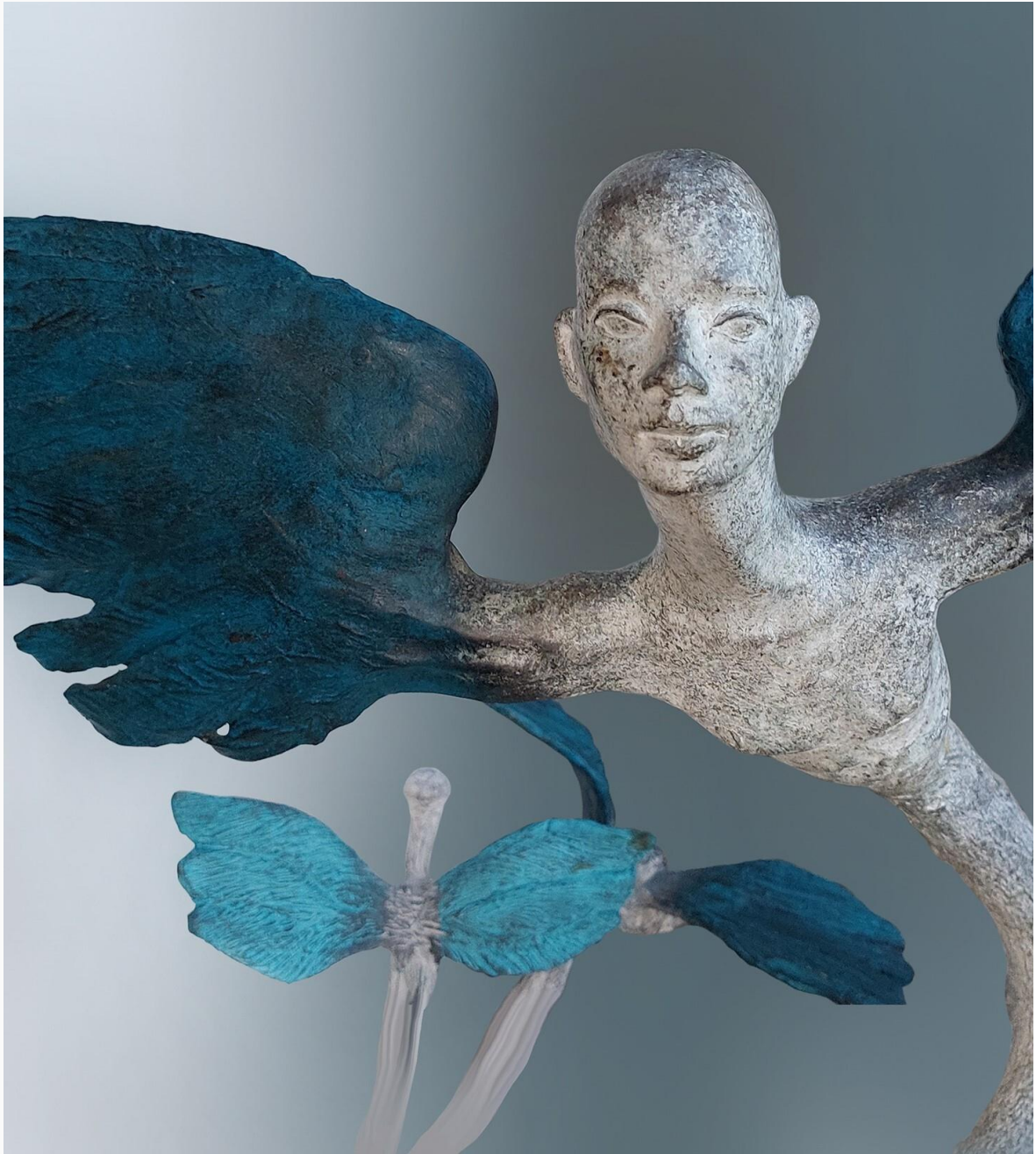
Begrüssung: Yvonne Melone, Stadträtin Diessenhofen

Laudatio: Monica Seidler-Hux, Kunsthistorikerin und Germanistin

Dank: Lucia Angela Cavegn, Leitung Museum kunst + wissen

Seit einigen Jahren steht auf dem Rathausplatz Diessenhofen die markante Bronzeplastik

«Ikariden-Paar». Diese markante Arbeit stammt von der bedeutenden Thurgauer Künstlerin Ursula Fehr und ist Ausgangspunkt der neuen Ausstellung im Museum kunst + wissen.



Ursula Fehr, geboren 1940 in Winterthur, aufgewachsen im Thurgau, studierte in den Sechzigerjahren in Genf an der Ecole des Beaux-Arts, die sie mit dem Diplôme de la Sculpture abschloss. Seit Mitte der Sechzigerjahre erarbeitete sie sich eine eigenständige Position in der Bildhauerei, einer Kunstgattung, die damals noch von den männlichen Berufskollegen dominiert wurde.

In ihren Arbeiten bezieht sich die Künstlerin auf antike Mythologien, philosophisches Gedankengut und psychologische Daseinsfragen. Sie befragt die menschliche Befindlichkeit im Spannungsfeld zwischen Natur- bzw. Erdverbundenheit und geistigem

Streben nach Wissen und Erkenntnis. Diese Ambivalenz zwischen der irdischen Gebundenheit an den sterblichen Körper und dem Traum nach Unsterblichkeit und Ewigkeit bringt sie vielfach durch hybride Wesen, welche menschliche und pflanzliche Eigenschaften aufweisen, zum Ausdruck. Mit den «Ikariden», den «Grünen Weibern», den «Wellenreiterinnen» und den «Traumkissen» entstehen seit 1985 in kontinuierlicher Weiterentwicklung grössere Werkgruppen. Ab den späten Sechzigerjahren konnte die Künstlerin in der Ostschweiz verschiedene Arbeiten im öffentlichen Raum realisieren. Im Jahre 1996 erhielt Ursula Fehr den Thurgauer Kulturpreis zugesprochen. Ursula Fehr lebt und arbeitet in Weingarten-Kalthäusern.

Im Museum kunst + wissen werden verschiedene Werkgruppen, insbesondere jene der «Ikariden», ausgestellt und Gemälden von Carl Roesch, der in diesem Jahr seinen 140. Geburtstag feiern würde, gegenübergestellt. 1964 schenkte der Künstler mehr als fünfzig Werke der Stadtgemeinde Diessenhofen. Eine zweite, ebenso umfassende Schenkung erfolgte 1970.

Begleitprogramm

140. Geburtstag von Carl Roesch: Donnerstag, 9. Mai 2024, 18.00 Uhr

Lesung aus den Tagebüchern mit Tildy Hanhart, Mitglied Arbeitsausschuss der Carl und Margrit Roesch-Stiftung (www.carl-roesch.ch)

Werkstattgespräch mit Ursula Fehr: Sonntag, 26. Mai 2024, 14.30 Uhr

Lucia Angela Cavegn unterhält sich mit der Künstlerin über ihren künstlerischen Werdegang und ihr Schaffen.

Öffentliche Führung: Sonntag, 4. August 2024, 14.30 Uhr

Ursula Fehr erläutert ihre ausgestellten Werke.

Finissage: Sonntag, 18. August 2024, 16.00 Uhr: Führung und Apéro

Das Museum freut sich über reges Interesse und zahlreichen Besuch.

Weitere Informationen aus dem Stadtrat

Der Stadtrat...

...beauftragt die etawatt AG zur Ausarbeitung einer Vorstudie umfassend die thermische Rheinwassernutzung und zusätzlich anderer geeigneter Energieträger.

...erteilt das Gemeindebürgerrecht von Diessenhofen an eine Einzelperson und eine

Familie mit Schweizer Pass.

...erteilt die Bewilligung zur Durchführung des Altstadtfestes 2024 an die Stadtmusik.

...beschliesst die Unterschutzstellung eines Einzelobjektes: zweigeschossiges Zeilenhaus, Schmiedgasse 34 (Parz. 263).

Erteilte Baubewilligungen

Folgende Baubewilligungen wurden erteilt:

Multari Giuseppe

Umnutzung Gewerbe zu Wohnraum, bestehende Wohnung umstrukturieren
Hintergasse 41, Diessenhofen (Parz. 1048)

Schaub Patrick und Nalan

Bau mobiler Container für Hundeschule (zeitlich befristet für 5 Jahre)
Müligass 4, Willisdorf (Parz. 1578)

Rivetti Raffaele

Sichtschutz Garten
Zelgstrasse 16, Diessenhofen (Parz. 1684)

Veranstaltungen

Strick- und Häkellounge

Häkeln und Stricken in der Bibliothek
Montag, 8. April 2024 und 22. April 2024, jeweils ab 19.15 Uhr
Leuehof, Schmiedgasse 16, Diessenhofen

Grenzübergreifender und Regionaler Seniorennachmittag

Mittwoch, 10. April 2024, 14.30 - 18.00 Uhr
Rhyhalle, Diessenhofen

Jim Bows & The Flycatcher

Bluegrass / Americana
Samstag, 13. April 2024, 20.00 Uhr (Türöffnung Musikkeller 18.00 Uhr)
Pura Vida Musikkeller, Schmiedgasse 13, Diessenhofen

Whisky Tasting

Freitag, 19. April 2024, 19.00 Uhr (Anmeldung erforderlich)
Schaffhauserstrasse 14, Diessenhofen

Anna Rosenwasser: Das "Rosa Buch"

Lese- und Diskussionsabend
Donnerstag, 25. April 2024, 19.30 Uhr
Tigerfinklifabrik, Steinerstrasse 16, Diessenhofen

Verbesserung aquatischer/amphibischer Lebensräume - Beispiel Geisslibach

öffentlicher Vortrag
Donnerstag, 25. April 2024, 20.00 Uhr
Rest. Da Pulcinella, Diessenhofen

Welttag des Buches

Samstag, 27. April 2024, 10.00 - 11.30 Uhr (mit Kaffee und Zopf)
Leuehof, Schmiedgasse 16, Diessenhofen

Karl Kraus: "Die letzten Tage der Menschheit"

Gemeinsame Lesung eines Theaterstücks
Sonntag, 28. April 2024, 14.00 - 17.00 Uhr
Tigerfinklifabrik, Steinerstrasse 16, Diessenhofen

Saisonschlusskonzert

Suzie Candell & Roger Szedalik - Country, Rock und Pop im Americana Style
Dienstag, 30. April 2024, 20.00 Uhr (Türöffnung Musikkeller 18.00 Uhr)
Pura Vida Musikkeller, Schmiedgasse 13, Diessenhofen

Der Stadtrat und das ganze Team der Stadtverwaltung wünscht Ihnen frohe Ostern.

Herzliche Grüsse aus dem Rathaus